

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709
Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020
am Donnerstag, dem 05.11.2015, 16:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau,
Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE	
Herr Markus Graf	GRÜNE	
Frau Antje Kosubek	GRÜNE	
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE	
Frau Yana Yo	GRÜNE	
Frau Dr. Regina Börschel	SPD	
Herr Tim Cremer	SPD	
Frau Elke von Netzer	SPD	
Herr Ernst Otto Zweil	SPD	
Herr Marcus Derichs	CDU	
Herr Günter Leitner	CDU	
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU	
Herr Ralf Uerlich	CDU	
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE	
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE	+ 3.11.2015
Frau Maria Tillessen	FDP	
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE	
Herr Thomas Geffe	PIRATEN	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stefan Götz	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver

Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Frau Insa Klock	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Susanne Rosenstein	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Frau Lena Zlonicky
Herr Dr. Marc Höhmann

Stadtplanungsamt
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Luisa Schwab	Grüne
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

BAUI/Vorstellung des Partizipationsmodells durch das Hausparlament, Herr Gehrke und Nutzer des Bauspielplatzes Friedenspark

1 Einwohnerfragestunde

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

- 3.1 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109 sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: "Rudolfplatz" in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd
2318/2015

- 3.2 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus'
2674/2015
- 3.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Festlegung des Kriterienkataloges
2601/2015
- 3.4 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage vor dem Grundstück Blaubach 3
2691/2015
- 3.5 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln und Neubau einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Weinsbergstr. inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage
3782/2014
Sammelumdruck vom 07.10.2015.
- 3.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus und 4 Sportübungseinheiten für die Bedarfe der Berufskollegs 10, 17, 18 und 19 am Standort Eitorfer Str. 16-22, 50679 Köln (Deutz)
2474/2015
Sammelumdruck vom 09.10.2015.
- 3.7 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2016
2139/2015
- 3.8 Einführung des gebundenen Ganztags in der Sekundarstufe I am allgemeinen Zweig des städtischen Humboldt Gymnasiums zum Schuljahr 2016/17
2792/2015
- 3.9 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "himmel & ääd e.V."
2806/2015
- 3.10 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
2908/2015
Sammelumdruck vom 22.10.2015.
- 3.11 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
2920/2015

- 3.12 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel,
Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden,
Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler,
Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk,
Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim
2011/2015
Sammelumdruck vom 22.10.2015.
Neu hinzugekommen: Anlage 11, Beschlussprotokoll WiA
- 3.12.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag: Ordnungsbehördliche Verordnung für
2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen
AN/1681/2015
- 3.13 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Drehbrücke Deutzer Hafen
Planungsleistungen für die Generalsanierung
2150/2015
*Die BV 1 hat zu der Vorlage bereits am 24.9.15 einen geänderten Beschluss
gefasst. Dazu nimmt die Verwaltung in der Anlage 4 Stellung und legt die
Vorlage der BV 1 zur erneuten Beratung vor.*
- 3.14 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Kurzzeitparkplätze und Errichtung
von Fahrradabstellanlagen am Breslauer Platz
3250/2015
- 3.15 Verlegung des Bühnenstandortes der Veranstaltung Kölner Lichter mit ent-
geltlicher Nutzung des Rheinboulevards
3028/2015
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall
48"
1793/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Beschwerde wegen zweitägiger Lärmbelästi-
gung aufgrund der Veranstaltung mit dem Namen "Harley Dome Cologne"
(Az.: 02-1600-80/15)
2197/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerbereich im Bereich Westgate am
Rudolfplatz (Az.: 02-1600-82/15)
2687/2015

- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation am Gereonskloster (Az.: 02-1600-115/15)
3097/2015
- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Versetzung der Fahrradnadeln am "Tempelplätzchen", Antrag Grüne
AN/1598/2015
- 5.2 Neuer Standort für die Kreuzblume, Antrag CDU
AN/1146/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 5.3 Haltestelle Hansaring – Aufräumen muss weitergehen!, Antrag SPD
AN/1592/2015
- 5.4 Ersetzung der Lichtsignalanlage Frankenplatz am Konrad-Adenauer-Ufer durch einen Zebrastreifen, Antrag Piraten
AN/1164/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 5.5 Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste („Boardinghouses“), Antrag SPD
AN/1594/2015
- 5.6 Klärung der Situation Gereonskloster, Antrag CDU
AN/1600/2015
- 5.7 Aufstellung von Fahrradabstellanlagen, Antrag CDU
AN/1605/2015
- 5.8 Umbenennung Haltestelle der KVB, Antrag CDU
AN/1606/2015
- 5.9 Umbau - Planungsstand Ebertplatz - , Antrag CDU
AN/1608/2015
- 5.10 Verbesserung der Verkehrssituation am Waidmarkt
AN/1611/2015
Neufassung 30.10.2015
- 5.11 Abbau und neuer Standort Kreuzblume
AN/1610/2015
- 5.12 Vergabe der bezirksorientierten Mittel
AN/1021/2015/1

5.13 Behebung von Missständen in den Containern OGS Montessorischule,
Dringlichkeitsantrag CDU, FDP
AN/1677/2015

5.14 Abschaffung des Parkstreifenmodells auf den Ringen am Rudolfplatz
AN/1678/2015

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

7.1 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt
AN/1111/2015

7.2 Anfrage ist erledigt: Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet -
AN/0683/2015

7.3 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD
AN/1165/2015

7.4 Parken am Museum für angewandte Kunst Köln (MAKK)
AN/1176/2015

7.4.1 Antwort der Verwaltung: Parken am Museum für Angewandte Kunst Köln
3256/2015

7.5 Aufstellung kundenunfreundlicher Wartehäuschen auf Bahnsteigen der KVB
AN/1231/2015

7.5.1 Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-Bahnsteigen
Dringlichkeitsantrag Grüne (AN/1229/2015)
3172/2015

7.6 Urheberrechte Parkcafe im Rheingarten
AN/1234/2015

7.6.1 Beantwortung der Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der
Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich
der Urheberrechte am Parkcafé im Kölner Rheinpark
3014/2015
Mündlicher Vortrag der Verwaltung (Fr. Gramm) am 10.12.2015)

7.7 Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anliegern/Anwohnern
AN/1258/2015

- 7.7.1 Antwort der Verwaltung: Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anliegern/
Anwohnern
hier: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäfts-
ordnung des Rates
3178/2015
- 7.8 Einbeziehung vom Stadtbezirk Innenstadt in die Machbarkeitsstudie RRX-
Halt Köln-Mülheim, Anfrage Grüne
AN/1356/2015
- 7.8.1 Antwort der Verwaltung: Einbeziehung vom Stadtbezirk Innenstadt in die
Machbarkeitsstudie RRX-Halt Köln-Mülheim
AN/1356/2015
3033/2015
- 7.9 Schrottfahrräder - Procedere und Optimierungsmöglichkeiten
AN/1391/2015
- 7.9.1 Antwort der Verwaltung: Schrottfahrräder - Procedere und Optimierungsmög-
lichkeiten
AN/1391/2015/1
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Rolltreppe an der Haltestelle Deutz-Kalker-Bad, Anfrage CDU
AN/1487/2015
- 8.1.1 Antwort der Verwaltung zu Rolltreppe an der Haltestelle Deutz-Kalker-Bad
3261/2015
- 8.2 Osttor des römischen Kastells Divitia in Köln-Deutz, Anfrage SPD
AN/1595/2015
- 8.2.1 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und
der Bezirksvertretung der Stadt Köln der SPD Fraktion der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 19.10.2015: Osttor des römischen Kastells
3326/2015
- 8.3 Nutzung der Häuser Löwengasse 7 – 9, 50676 Köln; Wormser Straße 14,
50678 Köln und Sachsenring 59, 50677 Köln, Anfrage SPD
AN/1597/2015
- 8.3.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertre-
tung Köln Innenstadt zur Wohnraumzweckentfremdung (AN/1597/2015)
- Nutzung der Häuser Löwengasse 7-9, 50676 Köln, Wormser Str. 14,
50678 Köln, Sachsenring 59, 50677 Köln
3347/2015

- 8.4 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte, Anfrage CDU
AN/1607/2015
- 8.5 Geförderter Mietwohnungsbau, Anfrage Linke
AN/1613/2015
- 8.5.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
TOP 8.5 Geförderter Mietwohnungsbau, Anfrage Linke
3369/2015
- 8.6 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke
AN/1615/2015
- 8.7 Liegenschaft Stolzestraße 5-7 (Neustadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1651/2015
- 8.8 Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff Dom Hotel Köln, Anfrage Grüne
AN/1667/2015
- 8.9 Veranstaltung "Harley Dome 2016", Anfrage Grüne
AN/1670/2015
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9.1 Werbeaktion am Domhotel
- 9.2 Beleuchtung am Kaiser-Wilhelm-Ring
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln, Vortrag von Herrn Höhmann, ca. 17.30 Uhr
2803/2015
- 11.2 Priorisierung von neuen Aufstellorten für Sitzbänke in der Innenstadt; hier: Aufstellung von Bänken/Umsetzung der Beschlüsse
2859/2015
- 11.3 Planungsstand zum Erweiterungsbau der Kaiserin-Augusta-Schule, Gymnasium, Georgsplatz 10, 50676 Köln
1903/2015
- 11.4 Ergebnisprotokoll der 5. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014 - 2020 am 17.9.2015
2868/2015

- 11.5 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2943/2015
- 11.6 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz
2755/2015
- 11.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015
3013/2015
- 11.8 Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt zur Wohnraumzweckentfremdung
TOP 9.2 aus der Sitzung vom 27.08.2015
3170/2015
- 11.9 Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
3079/2015
- 11.10 Apostelnstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.08.2015, TOP: 7.2
3063/2015
- 11.11 Wohnraumschutzsatzung (hier: Ersatzwohnraum; Beschluss der BV Innenstadt vom 24.09.2015)
3249/2015
- 11.12 Parkscheinautomat Hahnenstraße
hier: Antrag Grüne aus der Sitzung vom 18.06.2015, TOP: 7.2.4
3110/2015
- 11.13 Vermüllung Altstadt Marsplatz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.09.2015, Top 5.11, AN/1470/2015
3318/2015
AN/1470/2015
- 11.14 Oberflächengestaltung im Umfeld der neuen U-Bahnhaltestelle Heumarkt
Mündliche Anfrage der SE Röttger-Schulz zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 07.05.2015
3272/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Haus Krefelder Str. 46 (Neustadt-Nord) - Leer-
stand/Wohnraumzweckentfremdung
3247/2015

4 Bericht aus den Beiräten

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 07.09.2015
3112/2015
- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

BAUI/Vorstellung des Partizipationsmodells durch das Hausparlament, Herr Gehrke und Nutzer des Bauspielplatzes Friedenspark

Die Kinder des Hausparlamentes des Bauspielplatzes Friedensparkes stellen ihre Planung und das Modell für die Gestaltung der Kuhle im Friedenspark vor („Coole Kuhle“). Sie bemängeln, dass die Grünfläche derzeit nur zeitweise genutzt werden könne, da Regenwasser dort sehr schwer abfließe und regen an, dort eine dauerhaft beispielbare Fläche zu gestalten. Sie übergeben dem Bezirksbürgermeister die schriftliche Anregung mit Unterschriftenlisten. Die Verwaltung wird diese als Anregung nach § 24 Gemeindeordnung aufnehmen und sie nach einer fachlichen Prüfung mit einer Stellungnahme der Bezirksvertretung zur Beratung vorlegen.

1 Einwohnerfragestunde

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109 sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Einleitungsbeschluss - Arbeitstitel: "Rudolfplatz" in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd 2318/2015

Herr Graf, Grüne, kritisiert den Vorschlag der Verwaltung, da nach seiner Ansicht kein Grund für die Aufhebung des Fluchtlinienplans bestehe. Bei einer Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung würde die Bezirksvertretung ihre Gestaltungsmöglichkeiten aufgeben.

Herr Leitner, CDU, spricht sich ebenfalls gegen die Vorlage aus und fordert stattdessen einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Ratsherr Götz, CDU, kritisiert, dass die Verwaltung hier versuche, sämtliche Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgern und Politik zu unterbinden.

Auch Ratsfrau Stahlhofen, Linke, schließt sich der Kritik an. Durch die Aufhebung des Fluchtlinienplans würden außerdem Planungsvarianten eingeschränkt, die möglicherweise das bestehende Wegerecht und die Fluchtlinien beachten.

Frau Tillessen, FDP, kritisiert die von der Verwaltung beabsichtigte Bebauung nach § 34 Baugesetzbuch, da an einer so prominenten Stelle eine umfassendere Begutachtung und Beteiligung von Politik und Bürgerschaft im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens erforderlich sei.

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich gegen die Aufhebung des Fluchtlinienplanes aus und lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab. Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wird daher wie folgt abgestimmt:

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss spricht sich gegen die Aufhebung des Fluchtlinienplanes aus und beauftragt die Verwaltung stattdessen, ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus' 2674/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) die Gültigkeit der Sanierungssatzung 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus' vom 25.05.2007 (bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Köln am 13.06.2007) bis zum 31.12.2020 zu verlängern.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf eine nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 1 - Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke
hier: Festlegung des Kriterienkataloges
2601/2015**

Auf Vorschlag von Herrn Uerlich wird der Beschlusstext um das Wort „grundsätzlich“ ergänzt, außerdem auf Vorschlag von Frau Yo um die „Fassadenbegrünung“.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 die im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 50.000 € je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen **grundsätzlich** nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme

- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
 - o Aufwertung
 - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
 - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen

Zur besseren Orientierung sind mögliche Maßnahmen im nachstehenden Katalog konkretisiert:

- Baumersatz- und Neupflanzungen
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen durch Unterhaltungsmaßnahmen sowie Neu-/Ersatzpflanzungen (z.B. Gehölze, Blumen, Blumenzwiebeln)
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- **Fassadenbegrünung**
- Aufstellung von Trimm-Dich-Geräten
- Unterhaltung und Gestaltung von Spiel- und Sportplätzen sowie Schulhöfen inkl. Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten
- Anlage von Boule-Flächen
- Bänke in Grünanlagen und anderen öffentlichen Flächen (Reparatur, Ersatz- und Zusatzbeschaffungen)
- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen und Denkmälern im öffentlichen Raum
- Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Findlinge setzen)
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.4 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage vor dem Grundstück Blaubach 3 2691/2015

Die Bezirksvertretung hat in der Sache zuvor einen Ortstermin mit der Verwaltung durchgeführt und kommt zu folgendem Ergebnis:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Blaubach 3, wie in den Anlagen 1-3 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **abgelehnt**.

3.5 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln und Neubau einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Weinsbergstr. inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage 3782/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln im Rahmen der bestehenden 4-Zügigkeit in der Sekundarstufe I und der bestehenden 6-Zügigkeit in der Sekundarstufe II und eines Neubaus einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Ehrenfeld, Weinsbergstr. 72, 50823 Köln inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage nach gesicherter Finanzierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 1.013.750 €. Die Finanzierung der voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 ergebniswirksam werdenden Planungskosten erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aus veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus und 4 Sportübungseinheiten für die Bedarfe der Berufskollegs 10, 17, 18 und 19 am Standort Eitorfer Str. 16-22, 50679 Köln (Deutz) 2474/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Neu-/Erweiterungsbaus sowie 4 Sportübungseinheiten für die Berufskollegs 10, 17, 18 und 19 am Standort Eitorfer Str. 16 - 22, 50679 Köln (Deutz) nach gesicherter Finanzierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1).

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 2.000.000 €.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden voraussichtlich 2016 ergebniswirksam und sind im Haushaltsplan 2016 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2016
2139/2015**

Herr Leitner spricht sich gegen den Vorschlag aus, auf dem Heumarkt eine Art „Bierfest“ zu erlauben, da dort ohnehin schon ein hohes Aufkommen an Feiernden sei. Hierfür sollte man einen anderen Platz wählen.

Herr Fischer befürwortet hingegen den Standort, da der Brauereiverband ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Stadt sei.

Herr Geffe beantragt eine getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

Auf Bitte von Herrn Fischer lässt Herr Hupke über diesen Verfahrensvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Fischer.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen:

1. den zentralen Innenstadtplatz Heumarkt für die Durchführung
 - des Jubiläumfestes „500 Jahre deutsches Reinheitsgebot“ vom 10.06. – 12.06.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 08.06. – 14.06.2016)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe, Herrn Kasnitz und Herrn Leitner.

2. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - der Karnevalskirmes vom 07.02. – 09.02.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 06.02. – 11.02.2016)
 - des Zirkusgastspiels vom 14.04. – 22.05.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 07.04. – 24.05.2016)
 - der Informationsveranstaltung „Selbsthilfetag“ am 18.06.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten)
3. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung

- des Antikmarktes vom 01.04. - 03.04.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 31.03. – 04.04.2016)
- der Informationsveranstaltung „Ärzte ohne Grenzen“ vom 28.06. – 05.07.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 27.06. – 06.07.2016)

im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2016

4. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
 - von Veranstaltungen des games com city festivals vom 19.08. – 21.08.2016 (incl. Auf- und Abbauzeiten 15.08. – 24.08.2016)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Einführung des gebundenen Ganztags in der Sekundarstufe I am allgemeinen Zweig des städtischen Humboldt Gymnasiums zum Schuljahr 2016/17
2792/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung § 9 Abs. 1 SchulG NRW unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bezirksregierung die Einführung des gebundenen Ganztags für die bisher nicht im gebundenen Ganztags geführten Züge der Sekundarstufe I am allgemeinen Zweig des städtischen Humboldt Gymnasiums, Kartäuserwall 40, 50678 Köln, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 **zum 01.08.2016.**
- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die ab dem Haushaltsjahr 2016 entstehenden zusätzlichen Personalkosten im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitzustellen. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben.
- 3.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "himmel & ääd e.V."
2806/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „himmel & ääd e.V.“, Kleiner Griechenmarkt 81, 50676 Köln als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Absatz 2 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
2908/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit, Herrn Geffe und Herrn Kasnitz.

**3.11 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
2920/2015**

Herr Uerlich, CDU, beantragt die Vertagung der Vorlage.

Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt erläutert, dass Zielsetzung der Verwaltung für dieses Verfahren ein Dialog mit den verschiedenen Interessensgruppen sei. Im Rahmen der festgelegten Verfahrensschritte für ein Bebauungsplanverfahren werden alle Betroffenen zur Diskussion eingeladen. Ein Aufstellungsbeschluss sei erst der Anfang eines Verfahrens und stelle nicht den Abschluss fest.

Frau Dr. Börschel, SPD, bittet um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- Kann der Politik die Bestandserhebung noch im Jahr 2015 zur Verfügung gestellt werden?
- Besteht die Dringlichkeit hinsichtlich des Antrags auf Nutzungsänderung für den Kiosk weiterhin?
- Ist die Aufstellung des Bebauungsplanes kompatibel mit dem geplanten Workshopverfahren?

Beschluss:

Zurückgestellt.

**3.12 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severins-
viertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,
Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nip-
pes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-**

**Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus,
Dellbrück, Mülheim
2011/2015**

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kölner Kriterienkatalog zur Öffnungen an Sonntagen zu überarbeiten und die Fragestellungen aus dem Rechtsgutachten der Kanzlei Müller-Kühn einzuarbeiten.

Zudem wird empfohlen, die Konsensrunde bestehend aus Vertretern der Gewerkschaft, der Kirchen und der Wirtschaft (Handwerkskammer, IHK, Einzelhandels- und Dienstleistungsverband) wiederzubeleben, um ein möglichst großes Einvernehmen hinsichtlich der Kriterien für verkaufsoffene Sonn- und Feiertage zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.

3.12.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag: Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen AN/1681/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgenden Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 3.12 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, den Kölner Kriterienkatalog zur Öffnungen an Sonntagen zu überarbeiten und die Fragestellungen aus dem Rechtsgutachten der Kanzlei Müller-Kühn einzuarbeiten.

Zudem wird empfohlen, die Konsensrunde bestehend aus Vertretern der Gewerkschaft, der Kirchen und der Wirtschaft (Handwerkskammer, IHK, Einzelhandels- und Dienstleistungsverband) wiederzubeleben, um ein möglichst großes Einvernehmen hinsichtlich der Kriterien für verkaufsoffene Sonn- und Feiertage zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.

**3.13 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Drehbrücke Deutzer Hafen
Planungsleistungen für die Generalsanierung
2150/2015**

Die Mitteilung der Verwaltung zum geänderten Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 24.09.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Fischer, Grüne, bittet um Aufnahme folgender Protokollnotiz: Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.09.2015 und betont erneut die alleinige örtliche und sachliche Zuständigkeit der Bezirksvertretung 1 für die Deutzer Drehbrücke.

Herr Hupke stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung erneut zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Sanierung der Drehbrücke Deutz und der damit verbundenen Planungsleistungen an und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung mit der Vergabe der Planungsleistungen an externe Ingenieurbüros und Prüfinstitute. Die Realisierung der Planung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Die benötigten Planungsmittel in Höhe von 160.400,00 € sind im Haushalt 2015 (incl. Finanzplanung 2016 bis 2018) im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.14 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Kurzzeitparkplätze und Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Breslauer Platz 3250/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Entscheidung:

Gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beauftragen wir die Verwaltung auf der Grundlage des beigefügten Lageplanes mit der sofortigen Einrichtung weiterer Kurzzeitplätze („Kiss & Ride“) und der Errichtung von Fahrradabstellanlagen auf den Flächen des Breslauer Platzes, die durch die Verlagerung des Fernbus-Terminals an den Flughafen Köln Bonn am 28.10.2015 frei werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit.

3.15 Verlegung des Bühnenstandortes der Veranstaltung Kölner Lichter mit entgeltlicher Nutzung des Rheinboulevards 3028/2015

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen macht geltend, dass die Vorlage verfristet eingegangen sei (§ 2 Abs. 6 und § 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-

tungen). Eine Dringlichkeit gemäß § 12 Absatz 3 der Geschäftsordnung und § 48 Absatz 1 Satz 5 GO wird hier nicht anerkannt.

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Verfristung.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**4.1 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48"
1793/2015**

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Beschwerde wegen zweitägiger Lärmbelästigung aufgrund der Veranstaltung mit dem Namen "Harley Dome Cologne" (Az.: 02-1600-80/15)
2197/2015**

Die Petentin erläutert ihre Eingabe. Sie plädiert dafür, die Messprotokolle transparent/öffentlich zu machen.

Herr Fischer, Grüne, hält eine gewisse Lärmbelastung in der Innenstadt für annehmbar. Insbesondere die Immissionen durch die Veranstaltungen des Tanzbrunnens seien als hinnehmbare Belastung in der Innenstadt zu werten, sofern die Grenzwerte eingehalten würden, wovon nach den bisherigen Erfahrungen auszugehen sei. Die Lärmbelastungen durch die Harley-Fahrer sehe er aber durchaus kritisch. Hier müsste genauer geprüft werden, wie zukünftig diese Belastungen und mögliche Ordnungswidrigkeiten verhindert werden könnten.

Herr Derichs, CDU, pflichtet dem bei. Nach seinem Eindruck war die Harley-Veranstaltung eindeutig zu laut. Insbesondere sei nicht akzeptabel, dass an Feiertagen eine solche Lärmbelastung in die Wohngebiete übertragen werde.

Herr Geffe hält es für wichtig, zu prüfen, ob die Motorräder die zugelassenen Höchstwerte überschreiten und ob die Fahrzeuge kontrolliert werden.

Frau Klock vom Amt für öffentliche Ordnung teilt mit, dass die Lärm-Messprotokolle des Tanzbrunnens vom Umweltamt, vereidigten Gutachtern und der Bezirksregierung geprüft werden. Die Ergebnisse könnten beim Umweltamt und der Bezirksregierung eingesehen werden. Der Motorradkorso sei als Demonstration angemeldet und von der Polizei genehmigt worden.

Herr Hupke wird den Polizeipräsidenten zu dem Thema in eine der nächsten Bezirksvertretungssitzungen einladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe, sieht aber die Maßnahmen der Verwaltung zur Lärmbegrenzung der Veranstaltungen am Tanzbrunnen weiterhin als ausreichend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerbereich im Bereich Westgate am Rudolfplatz (Az.: 02-1600-82/15)
2687/2015**

Der Petent erläutert seine Eingabe.

Herr Graf, Grüne, dankt dem Petenten für seine Eingabe. Er hält die Situation ebenfalls für nicht akzeptabel und schlägt daher als kurzfristige Maßnahme vor, die Radwegbenutzungspflicht entlang der Pilgrimstraße aufzuheben und mit dem Betreiber der Außengastronomie eine fußgängerfreundlichere Aufstellung oder Entfernung der Pflanzkübel abzustimmen.

Frau Dr. Börschel, SPD, stimmt Herrn Graf grundsätzlich zu, sieht aber das Problem, dass die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht das Problem nicht gänzlich lösen könne. Sie plädiert für einen Ortstermin mit dem Eigentümer und Fachverwaltung, um Grundstücksgrenzen und rechtliche sowie andere Möglichkeiten abzustimmen.

Herr Uerlich, CDU, regt zudem an, zu prüfen, ob dem Eigentümer der Außengastromiefläche nicht Auflagen bzw. Einschränkungen auferlegt werden könnten, um der Öffentlichkeit einen Durchgang zu ermöglichen.

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation am Gereonskloster (Az.: 02-1600-115/15)
3097/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

**5.1 Versetzung der Fahrradnadeln am "Tempelplätzchen", Antrag Grüne
AN/1598/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, die vier Fahrradnadeln an der Platzfläche, die sich dort befindet, wo Tempelstraße, Benjaminstraße, Arnoldsstraße und Rupertusstraße zusammentreffen (Tempelplätzchen) abzubauen und an einen geeigneten Standort in der unmittelbaren Nähe zu versetzen. Auf der frei gewordenen Fläche sollen zwei Bänke aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Neuer Standort für die Kreuzblume, Antrag CDU
AN/1146/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

**5.3 Haltestelle Hansaring – Aufräumen muss weitergehen!, Antrag SPD
AN/1592/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Frühjahr 2015 begonnenen Aufräumarbeiten an der Haltestelle Hansaring fortzusetzen, um so das triste Erscheinungsbild im Umfeld dieser Haltestelle zu verbessern. Zu den Maßnahmen gehören u.a.:

- die defekten Teile der Mauer, die die Mittelinsel einfasst, zu ersetzen,
- die defekten Laternen auszutauschen und die bestehenden Laternen zu reinigen,
- den Abtransport des Mülls zu verbessern,
- die losen Pflastersteine entlang der Mauer einzusetzen bzw. die fehlenden Steine zu ersetzen,
- die Beete, die derzeit einen verwilderten Eindruck vermitteln, neu anzulegen
- und die Mittelinsel weiter zu entrümpeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Ersetzung der Lichtsignalanlage Frankenplatz am Konrad-Adenauer-
Ufer durch einen Zebrastreifen, Antrag Piraten
AN/1164/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

**5.5 Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Ver-
mietung an Übernachtungsgäste („Boardinghouses“), Antrag SPD
AN/1594/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird (gemeinsam mit KölnTourismus) beauftragt zu prüfen, wie viele Wohneinheiten im Stadtbezirk Innenstadt durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste gewerblich genutzt und damit im Sinne der Wohnraumschutzsatzung der Stadt Köln zweckentfremdet werden (Zweckentfremdung als „Boardinghouses“).
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo lokale Schwerpunkte (Stadtviertel) dieser Form der Wohnraumzweckentfremdung als „Boardinghouses“ liegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt dazulegen, wie sie gegen diese Form der Wohnraumzweckentfremdung vorgehen wird.

4. Über die Ergebnisse dieser Prüfung sind die Bezirksvertretung Innenstadt und die zuständigen Gremien des Rates der Stadt Köln zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.6 Klärung der Situation Gereonskloster, Antrag CDU
AN/1600/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.7 Aufstellung von Fahrradabstellanlagen, Antrag CDU
AN/1605/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.8 Umbenennung Haltestelle der KVB, Antrag CDU
AN/1606/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Haltestelle „Deutz Fachhochschule“ in „Deutz Technische Hochschule“ umzubenennen und geänderte Schilder zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Frau Lenkeit, Linke.

**5.9 Umbau - Planungsstand Ebertplatz - , Antrag CDU
AN/1608/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt den aktuellen Planungsstand zum Umbau des Ebertplatzes mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.10 Verbesserung der Verkehrssituation am Waidmarkt
AN/1611/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung soll geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Situation für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Bereich Severinsstraße 235 bis Waidmarkt 2 (KVB-Baustelle Waidmarkt) zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.11 Abbau und neuer Standort Kreuzblume
AN/1610/2015**

Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt weist darauf hin, dass sich das Amt für Denkmalpflege gegen den vorgeschlagenen Standort ausgesprochen habe, da das nebenliegende Messegebäude und die Grünfläche unter Denkmalschutz stünden.

Frau Dr. Börschel bittet die Verwaltung um Prüfung und Bezifferung von Aufwand und Kosten für die vorgeschlagene Maßnahme, außerdem um Prüfung, welche baulichen Voraussetzungen erforderlich sind und wie der Standort aus stadtgestalterischer Sicht zu bewerten ist.

Frau Lenkeit, Linke, spricht sich gegen eine Verlegung aus, da sie es für einen absurden Stilmix hält. Vor dem Dom habe man hingegen ein homogenes Bild.

Ratsfrau Stahlhofen plädiert dafür, die Kreuzblume am Dom zu belassen, da sie dort ein Anziehungspunkt für Touristen sei.

Herr Leitner, CDU, erklärt, dass der Standort nur als Provisorium geplant gewesen sei und dass die Stadtgestaltung hier höher zu bewerten sei, als die Belange der Touristen.

Frau Kosubek, Grüne, weist darauf hin, dass bereits in 2014 ein Beschluss zum Abbau der Kreuzblume gefasst worden sei und genug Zeit bestanden habe, die Umsetzung des Beschlusses vorzubereiten. Herr Vincon ergänzt, dass das städtebauliche Gesamtkonzept Domumgebung auch die Versetzung der Kreuzblume vorsehe.

Beschluss:

Die Verwaltung lässt die Kreuzblume vor dem Domportal bis zum 31. Dezember 2015 abbauen. Die Bezirksvertretung begrüßt den von der Fachverwaltung beim Ortstermin am 12. Oktober vorgeschlagenen neuen Standort. Die Bezirksvertretung beschließt die Versetzung der Kreuzblume zum neuen Standort: Kennedyufer in Deutz, in der Mitte der Rasenfläche vor dem alten Messegebäude.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und Frau Lenkeit, Linke.

**5.12 Vergabe der bezirksorientierten Mittel
AN/1021/2015/1**

Frau Tillessen erklärt, dass sie sich enthalten werde, da sie als Einzelvertreterin nicht am vorherigen Abstimmungsprozess der Fraktionen beteiligt worden sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt, die restlichen ihr im Haushaltsjahr 2015 noch zu-

stehenden bezirksorientierten Verfügungsmittel in Höhe von 25.784 Euro entsprechend beiliegender Auflistung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Tillessen, Herrn Kasnitz, Herrn Gefefe.

5.13 Behebung von Missständen in den Containern OGS Montessorischule, Dringlichkeitsantrag CDU, FDP AN/1677/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die unhaltbaren Zustände in den Containern OGS Montessorischule Gilbachstr. sehr zeitnah zu verbessern, so dass in den Bereichen Heizung, Strom und Feuchtigkeitsabdichtung ein regulärer Unterricht auch in den Wintertagen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.14 Abschaffung des Parkstreifenmodells auf den Ringen am Rudolfplatz AN/1678/2015

Auf Anregung von Herrn Graf, Grüne, wird der Beschluss als Prüfauftrag formuliert, um mögliche Alternativen nicht auszuschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Ringe zwischen Rudolfplatz und der Höhe Ehrenstraße in beide Richtungen die Abschaffung des Parkmodells „Parken auf einer Fahrspur mit entsprechender Reduzierung“ zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

7.1 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt AN/1111/2015

7.2 Anfrage ist erledigt: Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet - AN/0683/2015

- 7.3 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD
AN/1165/2015**

- 7.4 Parken am Museum für angewandte Kunst Köln (MAKK)
AN/1176/2015**

- 7.4.1 Antwort der Verwaltung: Parken am Museum für Angewandte Kunst
Köln
3256/2015**

- 7.5 Aufstellung kundenunfreundlicher Wartehäuschen auf Bahnsteigen der
KVB
AN/1231/2015**

- 7.5.1 Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-
Bahnsteigen
Dringlichkeitsantrag Grüne (AN/1229/2015)
3172/2015**

- 7.6 Urheberrechte Parkcafe im Rheingarten
AN/1234/2015**

- 7.6.1 Beantwortung der Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates
der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" der Bezirksvertretung Innenstadt
bezüglich der Urheberrechte am Parkcafé im Kölner Rheinpark
3014/2015**

- 7.7 Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anliegern/Anwohnern
AN/1258/2015**

- 7.7.1 Antwort der Verwaltung: Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anlie-
gern/ Anwohnern
hier: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion gem. § 4 der Ge-
schäftsordnung des Rates
3178/2015**

- 7.8 Einbeziehung vom Stadtbezirk Innenstadt in die Machbarkeitsstudie
RRX-Halt Köln-Mülheim, Anfrage Grüne
AN/1356/2015**

- 7.8.1 Antwort der Verwaltung: Einbeziehung vom Stadtbezirk Innenstadt in die Machbarkeitsstudie RRX-Halt Köln-Mülheim
AN/1356/2015
3033/2015**

- 7.9 Schrottfahräder - Procedere und Optimierungsmöglichkeiten
AN/1391/2015**

- 7.9.1 Antwort der Verwaltung: Schrottfahräder - Procedere und Optimierungsmöglichkeiten
AN/1391/2015/1**

- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

- 8.1 Rolltreppe an der Haltestelle Deutz-Kalker-Bad, Anfrage CDU
AN/1487/2015**

- 8.1.1 Antwort der Verwaltung zu Rolltreppe an der Haltestelle Deutz-Kalker-Bad
3261/2015**

- 8.2 Osttor des römischen Kastells Divitia in Köln-Deutz, Anfrage SPD
AN/1595/2015**

- 8.2.1 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung der Stadt Köln der SPD Fraktion der Bezirksvertretung Innenstadt vom 19.10.2015: Osttor des römischen Kastells
3326/2015**

- 8.3 Nutzung der Häuser Löwengasse 7 – 9, 50676 Köln; Wormser Straße 14, 50678 Köln und Sachsenring 59, 50677 Köln, Anfrage SPD
AN/1597/2015**

- 8.3.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln Innenstadt zur Wohnraumzweckentfremdung
(AN/1597/2015)
- Nutzung der Häuser Löwengasse 7-9, 50676 Köln, Wormser Str. 14, 50678 Köln, Sachsenring 59, 50677 Köln
3347/2015**

- 8.4 Fahrradabstellmöglichkeiten an der Haltestelle Ulrepforte, Anfrage CDU AN/1607/2015**

- 8.5 Geförderter Mietwohnungsbau, Anfrage Linke AN/1613/2015**

- 8.5.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
TOP 8.5 Geförderter Mietwohnungsbau, Anfrage Linke
3369/2015**

- 8.6 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke AN/1615/2015**

- 8.7 Liegenschaft Stolzestraße 5-7 (Neustadt/Süd), Anfrage SPD AN/1651/2015**

- 8.8 Vorfahrt auf dem Roncalliplatz für das Althoff Dom Hotel Köln, Anfrage Grüne AN/1667/2015**

- 8.9 Veranstaltung "Harley Dome 2016", Anfrage Grüne AN/1670/2015**

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9.1 Werbeaktion am Domhotel

Frau Stahlhofen fragt: Laut Pressebericht soll am Domhotel eine große Werbe-Lichtaktion installiert werden. Sie habe Bedenken, dass es dort zu Belästigungen der Anwohner im Kurienhaus kommt und bittet daher um weitere Informationen der Verwaltung.

9.2 Beleuchtung am Kaiser-Wilhelm-Ring

Herr Micheel-Fischer fragt nach dem Sachstand.

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

**11.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln, Vortrag von Herrn Höhmann, ca. 17.30 Uhr
2803/2015**

Herr Dr. Höhmann vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik erläutert die Mitteilung anhand einer Folienpräsentation und nimmt zu Rückfragen Stellung.

Frau Dr. Börschel regt an, bei den weiteren Überlegungen in der Innenstadt gegebenenfalls als Kriterium den Wohngeldbezug heranzuziehen, da hier der Arbeitslosengeld II-Bezug relativ gering sei.

Beschluss:

**11.2 Priorisierung von neuen Aufstellorten für Sitzbänke in der Innenstadt; hier: Aufstellung von Bänken/Umsetzung der Beschlüsse
2859/2015**

Frau Kosubek, Grüne, stellt zu der Mitteilung einen Dringlichkeitsantrag (siehe unten).

Frau Dr. Börschel, SPD, dankt für diesen Antrag. Sie sei sehr verärgert über die Presseberichte der letzten Wochen und die Darstellung der Verwaltung sowie den Umgang mit Beschlüssen der Bezirksvertretung. Ihr sei es wichtig, noch einmal darauf hinzuweisen, dass der von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossene Banktyp auf einem Vorschlag der Verwaltung basiert. Die Verwaltung habe seinerzeit erklärt, die vorgestellten Bänke mit der Behindertenvertretung und Seniorenvertretung abgestimmt zu haben. Auf dieser Grundlage wurde dann eine Auswahl der vorgestellten Bänke vorgenommen. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass es sich um modulare Bänke handelt, die mit oder ohne Lehne und mit bedarfsgerechten Aufstellfüßen lieferbar seien.

Herr Uerlich, CDU, unterstützt diese Kritik. Ihn störe außerdem, dass die Verwaltung laut Pressebericht versuche den Gestaltungsbeirat als maßgebendes Gremium hervorzuheben. Hier sei aber deutlich zu machen, dass der Gestaltungsbeirat lediglich eine Beratungsfunktion habe und im Gegensatz zur demokratisch gewählten Bezirksvertretung keine Entscheidungsbefugnis habe.

Herr Hupke wird den Beigeordneten Höing in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung einladen, um über die künftige Art der Zusammenarbeit zu sprechen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Sie beauftragt die Verwaltung, eine technische Lösung zu finden und zu realisieren, die es ermöglicht, wie beschlossen, die Bänke des Modells Urbanis auf der Schildergasse aufzustellen, gegebenenfalls mit abschraubbaren Füßen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 11.3 Planungsstand zum Erweiterungsbau der Kaiserin-Augusta-Schule, Gymnasium, Georgsplatz 10, 50676 Köln
1903/2015**

- 11.4 Ergebnisprotokoll der 5. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014 - 2020 am 17.9.2015
2868/2015**

- 11.5 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2943/2015**

- 11.6 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz
2755/2015**

- 11.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015
3013/2015**

- 11.8 Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt zur Wohnraumzweckentfremdung
TOP 9.2 aus der Sitzung vom 27.08.2015
3170/2015**

- 11.9 Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
3079/2015**

- 11.10 Apostelnstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.08.2015, TOP: 7.2
3063/2015**

- 11.11 Wohnraumschutzsatzung (hier: Ersatzwohnraum; Beschluss der BV Innenstadt vom 24.09.2015)
3249/2015**

- 11.12 Parkscheinautomat Hahnenstraße
hier: Antrag Grüne aus der Sitzung vom 18.06.2015, TOP: 7.2.4
3110/2015**

- 11.13 Vermüllung Altstadt Marsplatz**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
24.09.2015, Top 5.11, AN/1470/2015
3318/2015
- 11.14 Oberflächengestaltung im Umfeld der neuen U-Bahnhaltestelle Heu-**
markt
Mündliche Anfrage der SE Röttger-Schulz zur Sitzung des Stadtent-
wicklungsausschusses am 07.05.2015
3272/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 3.1 Haus Krefelder Str. 46 (Neustadt-Nord) - Leer-**
stand/Wohnraumzweckentfremdung
- Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 27.08.2015, TOP 7.12 (Antrag**
der SPD-Fraktion, AN/1115/2015; Stellungnahme 2773/2015)
3247/2015
- 4 Bericht aus den Beiräten**
- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 07.09.2015**
3112/2015
- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5 Verschiedenes**

Gez.

A. Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer